

DeathKnight

a different kind of love

Von -Chikage-

Prolog: Prolog of a different kind of love

Ketten...Knechtschaft...Kälte

Was ist der Sinn von all diesem Leiden??

Wann werde ich aufstehen und diesem Leid entfliehen können?

Antworte mir...wenn dort draußen jemand ist, so antworte mir!

Ich flehe dich an...

Denn dieses Leben, dieses Leben voller Leid, muss für etwas gut sein

Nackte Körper lagen um ihn herum, als er aufwachte. Stöhnen war das einzige was seine Ohren vernahmen. Es schien wie ein Alptraum. Wie ein schlechter Horrorfilm, der von einem schlechten Produzenten produziert wurde. So unreal erschien alles, doch war es real. Er wollte am liebsten weglaufen, aber er bemerkte dass er dies nicht kann. Da waren Ketten die seinen Körper an diesem Ort festhielten. Und er erkannte dass er vorher nur ohnmächtig geworden war, dass er sich schon länger in diesem Alptraum befand.

Ketten....überall....diese Ketten...

Wie lang noch?

Wie lang muss ich dies alles noch aushalten?

Was habe ich getan um diesen Preis zu bezahlen?

Hab Gnade...lasse Gnade walten.

Lass mich nicht im Stich.

Langsam paranoid werdend, dachte er all dies für sich. Sein Wille war zu stark um einfach aufzugeben. Andere um ihn herum hatten dies schon längst. Ja...wo war er? Er war in einer Art Halle auf einer Art Luftschiff, zumindest meinte er dies zu sein. Wie würde es nun mit ihm weitergehen? Schwere Schritte waren nun zu hören.

„Blutelf...Meiyo, steht auf! Der Lichkönig möchte euch sprechen!“

Und Meiyo wurde klar, dass er sein Flehen nun erhört wurde und er keine Zeit mehr zum nachdenken hatte.